

Benöige dirngend Hilfe!

Beitrag von „Jasmalenko“ vom 19. September 2012 16:51

Also ich bin vor 2 Jahren von der Uni gekommen und bin dieses Jahr Klassenlehrer einer zehnten Klasse.

Nun stehe ich vor einem Problem. Bei mir in der Klasse gibt es ein Problemschüler. Er hat zwar einen gefühlten IQ von 130, aber er nervt den Rest der Klasse. Ganz besonders die Schüler in seiner direkten Umgebung. Denn die kamen heute zu mir und baten mich um eine Umsetzung des Schülers. Eigentlich kein Problem, aber meine ist mit 28 Schülern voll. Es gibt nur zwei freie Plätze und diese Schülern möchten ihn nicht als Banknachbar haben. Nun hat sich eine Schülerin freiwillig bereit erklärt ihren Platz mit dem des Schülers zu tauschen. Leider weiß ich genau, dass ihre Banknachbarin den Schüler ebenfalls nicht mag.

Gibt es irgendeine Möglichkeit, die Umsetzung auch ohne Zustimmung der jeweiligen Schüler durchzuführen?

Danke schon mal im Vorraus

Beitrag von „Friesin“ vom 19. September 2012 16:58

als Lehrer, erst recht als Klassenlehrer, kannst du doch Umsetzungen anordnen, wenn das pädagogisch sinnvoll ist.

Hast du dir denn mal überlegt, neben wem dieser Junge am besten sitzen könnte?
Oder sollte er vll lieber alleine sitzen?

Beitrag von „Jasmalenko“ vom 19. September 2012 17:06

Naja er müsste auf jedem Fall vorne sitzen. Alleine oder nicht ist eigentlich ziemlich egal. Er ist sehr gut in der Schule (1,5 Durchschnitt). Aber er bringt halt oft sinnlose Kommentare. Also könnte ich jederzeit Sitzpaltzänderungen durchführen, solange es pädagogisch korrekt ist. Danke erstmal für die schnelle Antwort.

Beitrag von „Ruhe“ vom 19. September 2012 17:27

Es gibt sogar schon ein Gerichtsurteil zum Thema "Sitzplatz", da mal Eltern geklagt hatten. Dabei ist rausgekommen, dass die Sitzordnung in der Hoheit des Lehrers liegt und die Schüler haben das hinzunehmen. Selbstverständlich sollten päd. Gesichtspunkte einbezogen werden, aber generell ist es deine Entscheidung.

Nachzulesen im Schulrechtbuch von Hoegg.

Beitrag von „Jasmalenko“ vom 19. September 2012 17:31

Also für mich wären pädagogische Gesichtspunkte wie zum Beispiel, wenn mehrere Schüler von diesen einen Schüler total vom Unterricht abgehalten werden bzw. genervt werden.

Korrekt?

Und beide Schüler könnten dagegen nichts machen?

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 19. September 2012 17:48

Willkommen im Club....

Ich hatte die letzten 2 Jahre eine Klasse mit 30 SuS und gleich 2 Schülern, dieser Art nebst einem kleinen Klassenraum. Wie die anderen schon schreiben: du hast aus pädagogischen Gründen das Recht, die Sitzordnung so zu gestalten, dass Unterricht für alle ungestört möglich ist. Mach nicht den Fehler, auf Befindlichkeiten der SuS zu viel Rücksicht zu nehmen. Dann hast du verloren. Schule bzw. genauer gesagt die Teilnahme am Unterricht quasi der "Beruf" der Schüler. Zudem haben sie wiederum auch das Recht auf Unterricht. Oder andersrum: Unterricht ist keine Fortsetzung der Pause oder der Freizeit, wo man seinen Lieblingsfreunden sich vergnügt. In der Pause können sie sich ja abgeben mit wem sie wollen.

Grüße

Raket-O-Katz

Beitrag von „Andran“ vom 19. September 2012 18:37

Beitrag von „Latin_Lover“ vom 19. September 2012 19:36

[Zitat von Andran](#)

Erwachsene schreiben auf eine andere Art und Weise. Gib Dir wenigstens etwas mehr Mühe, wenn Du einen Lehrer versuchst zu imitieren.

this

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 19. September 2012 20:14

Um es kurz zu machen:

Und wenn dein Lehrer es in den Kopf bekommt, euch alle nach Farben der Tshirts zu sortieren, dann darf er das. Ob das sinnvoll ist, ist eine andere Frage.